

Produktinformation

Zylinderkopfmutter Volvo Penta 994130

Art-Nr.: REC994130 / GTIN: 8435422140614 / Marke: [Recmar](#)



23,96 EUR

inkl. 19% USt.

Lieferung **Fr. 07. Aug. - Di. 11. Aug. 2026**

Zylinderkopfmutter Volvo Penta 994130

Dieses Befestigungs- oder Distanzelement stellt die mechanische Verbindung, Sicherung oder Lagehaltung der zugehörigen Baugruppe her.

Es wird an einer spezifischen Verschraubungs- oder Lagerstelle eingesetzt. Gewindeverschleiß, Korrosion oder Verformung können Vorspannung, Passung oder Funktionssicherheit beeinträchtigen.

Bauteilklassifikation: Zylinderkopfmutter - Befestigungselement, spezifische Einbaustelle unbekannt, Seriennummer prüfen

Produktinformation

Systemfunktion: mechanische Verbindung, Sicherung oder Distanzierung von Bauteilen

Kompatible Hersteller: Volvo Penta

Kompatible Modelle: Md1BNmb2B, 11C, DNmb3B, 17C, D

Referenznummern:

- **Volvo Penta:** 994130

FAQ

Welche Aufgabe / Funktion hat das Bauteil genau?

Das Motorinnenbauteil nimmt Kräfte aus Verbrennung oder Ventiltrieb auf und überträgt sie innerhalb des Motors auf die zugehörige Mechanik. Maßhaltigkeit, Werkstoffzustand und Oberflächenqualität sind für Funktion und Standzeit wesentlich.

Woran erkennt man einen Defekt / typische Symptome?

Typische Symptome sind mechanische Geräusche, Leistungsverlust, Kompressionsabweichung, erhöhter Ölverbrauch oder Metallabrieb im Öl. Verschleiß, Fresser, thermische Überlastung oder Maßabweichung wirken sich hier unmittelbar auf den Motorlauf aus.

Wie prüft / testet man das Bauteil?

Geprüft werden Maße, Spiel, Oberflächen, Geradheit bzw. Rundlauf und das Tragbild an den Kontaktflächen nach Werkstattspezifikation. Ergänzend liefern Kompressions-, Leak-Down- oder Ventilspielmessungen Hinweise auf den Zustand im eingebauten Motor.

Wann sollte man es ersetzen?

Ersetzt werden sollte das Teil bei Überschreiten der Verschleißgrenzen, Rissen, Fressspuren oder thermischer Schädigung. Im Rahmen einer Motorrevision werden hoch belastete Innenbauteile oft vorsorglich erneuert.

Wie prüft man die Kompatibilität?

Wichtig sind OEM-Nummer, Motortyp, Maßgruppe, Standard- oder Übermaß, Einbaulage und zugehörige Gegenstücke. Auch Seriennummernänderungen und Bearbeitungsstände des Motors müssen berücksichtigt werden.